

Diesellokomotivmarkt weltweit vor Durststrecke – Wachstum erst wieder ab 2012

(08.06.2009) Die weltweite Nachfrage nach Diesellokomotiven steht nach mehreren sehr guten Jahren jetzt vor einem Abschwung. SCI Verkehr erwartet in seiner aktuellen Studie frühestens ab 2012 eine merkliche Erholung. Das Beschaffungsniveau des Spitzenjahres 2008 wird allerdings erst in 2014 wieder erreicht werden. Hierbei erhöhen die chinesischen Hersteller CNR und CSR ihre Exporte und gewinnen somit an internationaler Bedeutung.

Der bedeutendste Markt für Diesellokomotiven ist und bleibt Nordamerika. Ebenso wie in allen anderen Regionen gehen aber auch hier die Absatzzahlen zunächst deutlich zurück. Neben Nordamerika besitzen die Märkte in Asien, der GUS sowie Afrika/Naher Osten und Osteuropa in den darauf folgenden Jahren gute Wachstumspotenziale. Dahingegen werden die derzeitigen Absatzzahlen für neue Diesellokomotiven in Westeuropa in den kommenden fünf Jahren nicht mehr erreicht werden.

Insgesamt liegt das aktuelle Marktvolumen für Neubeschaffungen von Diesellokomotiven weltweit bei über 3,6 Mrd. EUR pro Jahr. In die Modernisierung und Instandhaltung werden knapp 7,6 Mrd. EUR investiert. In den Jahren bis 2012 wird der Markt zunächst auf ein geringeres Volumen zurück gehen. Der wichtigste Treiber hierfür ist die sinkende Transportnachfrage. Eine Erholung des Marktes ab 2012 führt insgesamt zu einem wachsenden Markt. Im Zeitraum 2009-2014 ist weltweit ein durchschnittliches Wachstum von etwa 2 % p.a. im Neufahrzeugbereich zu verzeichnen.

Die beiden nordamerikanischen Diesellokomotivbauer General Electric (GE) und EMD (vormals: General Motors) sind die weltweit führenden Anbieter. Sie produzieren zwar primär für den Heimatmarkt, über Lizenzvergaben finden sich gleiche bzw. ähnliche Produkte aber auch in Süd- und Mittelamerika oder Australien. Ebenfalls zu den international führenden Herstellern von Diesellokomotiven gehören die chinesischen Unternehmen CNR und CSR, die mittlerweile auch Erfolge in den Regionen Süd- und Mittelamerika und Afrika/Naher Osten erzielen konnten. Marktführer in Europa ist das Unternehmen Vossloh Locomotives, während in der GUS die Transmashholding sowie Lugansk Teplovoz den Markt für Diesellokomotiven dominieren.



Die Studie „[Der weltweite Markt für Diesellokomotiven](#)“ enthält neben einer regional differenzierten Betrachtung des weltweiten Marktes eine umfassende Analyse der aktuellen Flottenbestände im Hinblick auf Einsatzzwecke, Stückzahlen und Altersstrukturen sowie zukünftige Beschaffungspotenziale. Zudem werden aktuelle Marktanteile und Produktinformationen der Hersteller, Treiber für die Beschaffung und Modernisierung von Diesellokomotiven sowie eine Prognose des zukünftigen Fahrzeugbedarfs in den einzelnen Regionen dargestellt. Im Anhang findet sich unter anderem eine Auflistung aller Fahrzeugbestände der Betreiber.

Weitere Informationen: [Der weltweite Markt für Diesellokomotiven](#)